



## Interkulturelle Veranstaltungshinweise (September 2020)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Bitte insbesondere auf die Anmeldemodalitäten unter Corona-Bedingungen achten.

15. September 2020

Liebe Autor\*innen und Übersetzer\*innen,  
liebe Freunde der fremdworte,  
liebe Engagierte,

anbei schicke ich euch/Ihnen wieder einige ausgewählte Kulturtermine für interessante und impulsgebende Lesungen, Diskussionen und Ausstellungen im September und einer Vorschau auf den Oktober.

Aus aktuellem Anlass füge ich zudem den jüngsten Newsletter der "[Aktion Neue Nachbarn](#)" an (11.09.), Mitförderer auch des Autorencafés, mit einem Schwerpunkt zu den Ereignissen im Geflüchtetenlager Moria. Einleitend gibt es eine Stellungnahme des Kölner Journalisten und Filmemachers Martin Gerner. Er kehrte erst kürzlich aus Lesbos und Moria nach Köln zurück.

Auch für die zahlreichen im Newsletter (erstellt von Chiara Battaglia und Nils Freund: [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln)) aufgeführten Termine mit Diskussionen, Fortbildungen oder Aktionen rund um die Themen Flüchtlingshilfe, Willkommenskultur und Anti-Diskriminierungsarbeit werbe ich um eure/Ihre Aufmerksamkeit!

Herzliche Grüße  
Roberto Di Bella

### **2015-2020: Das Autorencafé wird 5 !**

**Jubiläumstreffen am 13. Oktober, ab 19:00 Uhr im Literaturhaus**

Begrenzte Teilnehmer\*innen (max. 15 Personen)

Anmeldung bis zum 9. Oktober über [roberto.dibella@gmx.net](mailto:roberto.dibella@gmx.net)

**Wo/Where: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39 (Nähe/near Neumarkt)**

**Informationen & Termine / Information & dates: [www.fremdworte-autorencafe.de](http://www.fremdworte-autorencafe.de)**

## KULTURTERMINE

Mittwoch, 16. September 2020 | 19:00 Uhr | [COMEDIA Theater](#) | Vondelstraße 4-8, 50677 Köln

### **DISKUSSION | Geschichte und Gegenwart des Kolonialismus – eine Aufklärung**

600 Jahre lang haben Europäer die Welt erkundet, unterworfen und ausgebeutet. Sie kamen, sahen und eroberten. Doch zugleich haben sie zahllose Impulse für die Entstehung unserer heutigen Welt gegeben und empfangen. Die Wirkungen dieser kolonialen Globalisierung bestimmen unsere Weltordnung und unser Denken bis heute. Diesen komplexen Prozess der Interaktionen diskutieren die deutsch-kamerunische Unternehmerin und Aktivistin **Veye Tatah** (Projekt: „Africa Positive“) und der Historiker **Wolfgang Reinhard** (Buch: „Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415–2015“). Moderation: **Wolfram Eilenberger** Veranstaltung im Rahmen von phil.cologne, dem Internationalen Festival für Philosophie, das morgen zu Ende geht. Alle Infos zu Tickets und Programm [hier](#).)

Mittwoch, 16. September 2020 | 20 Uhr | [Zentralbibliothek Köln](#) | Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln

### **LESUNG | Gundula Schiffer: Gurren auf den Mauern Jerusalems aus Sang**

Die Kölner Dichterin und Übersetzerin **Gundula Schiffer** liest deutsche und hebräische Gedichte aus zwei neuen hebräisch-deutschen Anthologien, "Was es bedeuten soll. Neue hebräische Dichtung in Deutschland" (Köln: parasitenpresse, 2019) sowie "Zwischen den Zeilen" (Wien: Passagen Verlag, 2019).

Eine Veranstaltung der [Germania Judaica](#). Kölner Bibliothek zur Geschichte des Deutschen Judentums e. V. Um Anmeldung per Mail wird gebeten: [germaniajudaica@stbib-koeln.de](mailto:germaniajudaica@stbib-koeln.de)  
Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Veranstaltung [hier](#) bzw. zur [Autorin](#) hier.

16. September bis 11. Oktober 2020 | verschiedene Orte in Münster und Umgebung

### **FESTIVAL / LITFILMS – Literatur Film Festival Münster**

Als deutschlandweit einzigartiges Festival seiner Art präsentiert LITFILMS vier Wochen lang Filmvorführungen, Lesungen, Performances und Gespräche – in 28 Veranstaltungen an sieben Orten in Münster und im Münsterland. Das Publikum über Film und Literatur ins Gespräch zu bringen, ist ein zentrales Anliegen des Festivals.

Filmgespräche zu herausragenden Literatur-Adaptionen ziehen sich durch das gesamte Festival-Programm: Veranstaltungen mit **Volker Schlöndorff** ("Die Fälschung"), **Burhan Qurbani** („Berlin Alexanderplatz“) oder **Harald Bergmann** („Brinkmanns Zorn“). Zur Abschluss-Veranstaltung von LITFILMS am Sonntag, den 11. Oktober, kann im Schlosstheater mit **Christian Petzold** über seine kühne Adaption von Anna Seghers' Exil-Roman „Transit“ diskutiert werden.

Ein weiterer Höhepunkt des Festivals, der internationale Wettbewerb, stellt sechs aktuelle Literaturverfilmungen vor. Auch Dokumentationen und Poetryfilme erhalten ein Forum. Alle Infos [hier](#) und [hier](#).

16. bis 25. September | jeweils 19:00 Uhr | verschiedene Orte | Köln

### **LESUNGEN | Mein zweisprachiges Ich: Autor\*innen mit multikulturellen Wurzeln**

Der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller ([VS](#)) NRW veranstaltet eine Lesungs- und Diskussionsreihe, die sich an die 2019 stattgefundenen über "Veränderungen im Leben" anschließt. Es sind vier Abendveranstaltungen von 20 Autor\*innen mit multikulturellen Wurzeln. Sie werden aus ihrer im November 2019 erschienenen Gemeinschaftsanthologie *Mein zweisprachiges Ich* vorlesen.

Mittwoch, 16.09.2020 um 19:00 Uhr / [Lew Kopelew Forum](#) e.V. / Neumarkt 18a, 50667 Köln  
Russischer Abend mit Zaira Aminova, Tatjana Kuschtevskaja, Olga Melik-Tangyan, Agnes Gossen, Ilona Walger

Samstag, 19.09.2020 um 19:00 Uhr / [VHS-Forum am Neumarkt](#) / Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln  
Spanisch-Französischer Abend mit Inés Jiménez, Pilar Baumeister, Isabel Liphay, Silvie Schenk, Florence Hervé

Dienstag, 22.09.2020 um 19.00 Uhr / [Kulturcafé Lichtung](#) / Ubierring 13, 50678 Köln  
Balkanabend mit Dragica Schröder, Igor Rems, Simo Esic, Safeta Obhodjas, Vladislav Radak

Freitag, 25.09.2020 um 19:00 Uhr / [VHS-Forum am Neumarkt](#) / Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln  
Gemischter Abend mit türkischen, georgischen und kurdischen Stimmen  
Kemal Astare, Mevlüt Asar, Molla Demirel, Irma ShiolaShvili, Anwar Almann

Mehr Infos zum Buch [hier](#).

**Anmeldung über Pilar Baumeister <[pios@nexgo.de](mailto:pios@nexgo.de)> oder den jeweiligen Veranstalter.**

Fr., 18.9.2020 | 18:00-20:00 Uhr | [Iranische Gemeinde in Deutschland e.V.](#) | Trautenastr. 5, 10717 Berlin

### **ONLINE-LESUNG | Fahimeh Farsaie: Eines Dienstags...**

Fahimeh Farsaie, Kölner Autorin und Journalistin, liest aus ihrem Buch *Eines Dienstags beschloss meine Mutter Deutsche zu werden*. Im Anschluss Möglichkeit zur Diskussion über ost-westliche und west-östliche Wahrnehmungen und Eindrücke. **Moderation: Susan Zare.**  
**Anmeldung bis Mi., 16. September 2020** unter [veranstaltungen@iranischegemeinde.de](mailto:veranstaltungen@iranischegemeinde.de) Sie erhalten dann einen Link für die Veranstaltung. Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Deine Werte – Meine Werte – Unsere Werte“. Weitere Infos zum Termin [hier](#) bzw. zur [Autorin](#) hier.

Sonntag, 20. September 2020 | 17:00-19:00 Uhr | [Filmpalette Köln](#) | Lübecker Str. 15, 50668 Köln

### **FILM | Antirassistisches Sommerkino II: Kurzfilmprogramm**

Das Kurzfilmprogramm versammelt künstlerische Perspektiven auf den strukturellen Rassismus in Deutschland: Analysen, Interventionen und Gegenbilder zu den verheerenden gesellschaftlichen Diskursen und Mechanismen, die die lange Reihe rassistisch motivierter Morde in den vergangenen Jahrzehnten ermöglicht und begleitet haben und bis heute deren Aufklärung verhindern. Alle Infos zu den einzelnen Filmen [hier](#). Im Anschluss: Filmgespräch mit Marian Mayland (Regisseur). Eintritt 7,- € ■ Die Einnahmen werden der „Initiative 19. Februar Hanau“ gespendet.

Veranstaltung im Rahmen von [LETsDOK](#) – Der deutschlandweite Dokumentarfilmtag.

Donnerstag, 24. September 2020 | 20:00 Uhr | [Kölner Stadtgarten](#) | Venloer Str. 40, 50672 Köln

### **LESUNG | Literarischer Salon mit Mustafa Khalifa**

Knapp vierzehn Jahre saß **Mustafa Khalifa** in syrischen Gefängnissen und wurde immer wieder gefoltert. Als er 1994 freikam, dauerte es weitere vierzehn Jahre, bis er seine Erfahrungen veröffentlichte. Der Bericht, der daraus entstand, ist minutiös und zugleich höchst kunstvoll, ebenso quälend wie mitreißend – ein Roman, und doch keine Fiktion. Bald schon wurde *Das Schneckenhaus* (Weidle Verlag 2019) zum »Evangelium der syrischen Revolution«. Kapitelweise lasen unzählige Syrer den Roman auf ihrem Smartphone, damit jedes Textstück sofort gelöscht werden konnte. Auch in der deutschen **Übersetzung von Larissa Bender** vermittelt sich die ungeheure Wucht dieses Buches, das in der Tradition der Gefängnisliteratur mit Alexander Solchenizyns *Archipel Gulag* oder Primo Levis *Ist das ein Mensch?* in einer Reihe steht. **Moderation: Guy Helminger und Navid Kermani**. Alle Infos zur Veranstaltung und dem Ticketverkauf [hier](#).

Fr., 25. Sept 2020 | 19:00 bis 21:30 Uhr | [Literaturhaus Köln](#) | Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

### **LESUNG | Meşale Tolu: Mein Sohn bleibt bei mir!**

Meşale Tolu, deutsche Journalistin und Übersetzerin kurdischer Herkunft, war eine prominente Geisel der türkischen Regierung. Mit **Ulrich Noller** (WDR) spricht sie über ihr Buch »*Mein Sohn bleibt bei mir!*« *Als politische Geisel in türkischer Haft – und warum es noch nicht zu Ende ist* (Rowohlt Polaris), in dem sie ihre Erfahrungen eindrücklich schildert.

Eine Veranstaltung des Vereins „Stimmen der Solidarität – Mahnwache Köln e.V.“. Die Veranstaltung ist Teil eines dreitägigen Festivals (siehe [auf Facebook](#)) Ticketbestellung über den Verein unter 0221 52 94 86 oder 0162 90 48 731.

20. bis 27. September 2020 | [ToL-Akademie](#) | Verschiedene Orte in Köln sowie online

### **KULTURFESTIVAL / Mittelmeer am Rhein**

Die ToL-Tree of Life Akademie für kulturelle Bildung und Kommunikation ([mehr Infos](#)) präsentiert im September zum zweiten Mal das Festival „Mittelmeer am Rhein“. Das diesjährige Motto ist „Music of the Coasts“. Die Besucher\*innen können sich auf ein buntes Programm an Lesungen, Konzerten, Workshops und Reportagen freuen. Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Festival zum Teil online statt, zum Teil live in kleinerem Rahmen. Für die Live-Veranstaltungen sind die Plätze begrenzt, Interessierte werden um Anmeldung gebeten unter [info@tol-akademie.de](mailto:info@tol-akademie.de) oder 0173-3627091 via WhatsApp. Der Live-Stream ist auf Facebook verfügbar (siehe auf [Facebook](#)). Detaillierte Informationen zum Programm [hier](#).

Fr., 25. + Sa., 26.9. 2020 | 20:00 Uhr | [Theater der Keller](#) | Kleingedankstr. 6, 50677 Köln

### **THEATER | Angst essen Seele nach Fassbinders Film**

Das Theater TKO von **Nada Kokotovic und Nedjo Osman** bringt Rainer Werner Fassbinders Filmklassiker *Angst essen Seele* (1974) auf die Bühne. Emmi (Deutsche) und Ali (Ausländer) verlieben sich. Trotz der feindseligen Reaktionen ihres Umfelds heiraten sie und begegnen einer Wucht von Vorurteilen... Eine Atmosphäre der Unsicherheit keimt auf. Aus der Mitte der Mehrheitsgesellschaft geben Fassbinders Figuren verletzende, hässliche Kommentare zu der ungleichen Ehe ab... Diese Provokationen zielen direkt auf einen spontanen Dialog mit dem Publikum: Wie wollen wir als einzelne und als Gemeinschaft mit Herausforderungen umgehen, wenn die Spielräume knapper werden? Regie und Dramaturgie: Nada Kokotovic Mehr Infos

zum Theater TKO sowie zur aktuellen Inszenierung [hier](#). **Weitere Aufführungstermine im November (27. bis 29.11. 2020)**

26. u. 27.09.2020 | 12:00–17:00 Uhr | [Bürgerzentrum Alte Feuerwache](#) | Melchiorstraße 3, 50670 Köln

**FORUM | Arabische Buchmesse** – كؤن-العرابي ال كتاب معرض

[Café Palestine Colonia](#) und der **Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln - Bethlehem e. V.** laden wieder ein zu einer kleinen arabischen Buchmesse in der Alten Feuerwache. Die Besucher erwarten Bücherstände mit Publikationen auf Arabisch und Deutsch, Gespräche sowie zwei Lesungen. Teilnahme an den Lesungen nur mit vorheriger Anmeldung unter: [hoffmann.suraya@gmail.com](mailto:hoffmann.suraya@gmail.com). Alle weiteren Infos zum Programm [hier](#).

## **KONZERTREIHE | Unity in Diversity**

Die Konzertreihe „Unity in Diversity“ möchte die musikalische Vielfalt der in Köln lebenden kurdischen, armenischen, türkischen, lasischen, anatolisch-alevitischen sowie anderer in der Türkei beheimateten Communities zum Ausdruck bringen. Das Motto lehnt sich an die Großveranstaltung „Einheit in Vielfalt“ vom 28.09.2019 in der Lanxess-Arena mit rund 1000 Laien- und Profikünstler\*innen an. In einer musikalischen Rahmung sollte damals sichtbar gemacht werden, dass Anerkennung, Respekt und Toleranz ein friedliches Miteinander der verschiedenen Kulturen nicht nur ermöglichen, sondern auch neue inspirierende Klang- und Gesangswelten eröffnen. Dieses zivile Engagement möchte das Team rund um die Veranstalterinnen **Lale Konuk & Sonja Grupe** nun mit fünf Einzelkonzerten in der Lutherkirche fortsetzen und starten mit **Mehmet Akbaş & Hani Mojtahedy**. Tickets gibt es [hier](#) und hier den [Flyer](#). Nächster Konzerttermin: 21.11.2020 mit der Band [Kavpersaz](#).

Noch bis zum 27.9. 2020 | Fr.-So., 14:00-19:00 Uhr | [ACADEMYSPACE](#) | Herwarthstr. 3, 50672 Köln

## **AUSSTELLUNG | Gwangju Lessons**

**Binna Choi** kuratiert vor dem Hintergrund heutiger Protestbewegungen eine Ausstellung, die an die Gwangju-Aufstand in Südkorea 1980 erinnert, der die Gründung der "Gwangju People's Art School" nach sich zog. Im Zentrum steht eine interdisziplinäre Arbeit des ruandisch-niederländischen Künstlers **Christian Nyampeta**. Freier Eintritt. Außerdem co-produziert die Akademie der Künste der Welt ein „radio in between spaces“, donnerstags um 19 Uhr als Livestream. Alle weiteren Infos [hier](#).

Noch bis zum 4. 10.2020 | täglich 14:00–20:00 Uhr | [Alte Feuerwache](#) | Melchiorstraße 3, 50670 Köln

## **AUSSTELLUNG | Syrien: Porträt einer Diktatur**

Die Ausstellung "Porträt einer Diktatur" zeigt die medialen Mechanismen des 20. Jahrhunderts anhand der Bilder und Statuen von Hafiz al-Assad und Baschar al-Assad. Ihre Omnipräsenz im Alltag sorgt dafür, dass jeder in Syrien lebende Mensch ihnen mehrmals täglich begegnen muss. Die **Ausstellung, kuratiert von Jabbar Abdullah**, hinterfragt kritisch die Macht der Bilder, mit der das syrische Volk permanent konfrontiert wird. Ein kurzer Film gibt einen Einblick in die Thematik (zu sehen auf [www.17-3-17.org](http://www.17-3-17.org)).

Noch bis zum 4. Oktober 2020 | [Mahn- und Gedenkstätte](#) | Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf

## **AUSSTELLUNG** / "Du Jude! – Alltägliches Antisemitismus in Deutschland"

Die Wanderausstellung "Du Jude! – Alltägliches Antisemitismus in Deutschland" ist eine speziell für Jugendliche und Lehrkräfte konzipierte Schau, die den Judenhass der Gegenwart beleuchtet. Parallel wird eine Zusatzausstellung mit judenfeindlichen Briefen an die Jüdische Gemeinde Düsseldorf gezeigt. Die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf für die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft ist ein Kulturinstitut der Landeshauptstadt Düsseldorf. Sie ist Museum, Forschungsstätte und Archiv. Das Haus wurde 1987 eröffnet und ist seither der Erinnerung an die Düsseldorfer Opfer und Verfolgten des NS-Regimes gewidmet. Weitere Informationen zur Ausstellung in Düsseldorf [hier](#).

Wie kann man sich diese Ausstellung ausleihen? -> [alle Details hier](#)

Noch bis zum 29. September 2020 | verschiedene Kinos in Berlin

## **KINO** / 11. Arabisches Filmfestival Berlin

Fünf Monate nach dem geplanten Auftakt kehrt das 11. Arabische Filmfestival Berlin – ALFILM im September unter den Bedingungen der fortdauernden Pandemie in die Berliner Kinos zurück. Als konzentrierte „Nomad Edition“ reist ALFILM mit leichterem Gepäck von Spielort zu Spielort. Die *OFFICIAL SELECTION* präsentiert aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme, die vom (Über-)Leben erzählen, dem Zauber des Kinos und der Aneignung der eigenen Geschichte. Virtuell begleiten uns die Filmemacher zu gestreamten Filmgesprächen und Online-Diskussionen. In der *SPOTLIGHT*-Reihe „Resistance is Female“ werden eindringliche weibliche Perspektiven auf Krieg, Konflikte und andere gesellschaftliche Ausnahmezustände weltweit eröffnet. Alle Infos zu Tickets und Programm: <https://alfilm.berlin>

Mittwoch, 30. Sept. 2020 | 18:30 Uhr | [Rautenstrauch-Joest-Museum](#) | Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln

## **LESUNG** | Ein Abend mit Doğan Akhanlı und Jabbar Abdullah

Doğan Akhanlı, seit 1992 in Köln, liest aus seinem Roman *Madonnas letzter Traum* (sujet-Verlag 2019), in dem er in einem großen Bogen von der Nazizeit bis fast in die Gegenwart die deutsche und die türkische Geschichte miteinander verknüpft. Jabbar Abdullah verarbeitet in seinem literarischen Debüt *Raqqa am Rhein* (sujet-Verlag 2020) verarbeitet seine Erlebnisse in Syrien, das Leben unter dem autoritären Regime und im Krieg bis hin zu seinem Ankommen in Köln vor sechs Jahren. **Moderation: Miltiadis Oulios.** Veranstaltung im Rahmen der VHS-Reihe „Die Städte des Ankommens – Zuhause in der Fremde“. Anmeldung mit vollständigen Kontaktdaten unter <mailto:mvhs-gesellschaft@stadt-koeln.de> Mehr Informationen zur Veranstaltung und den Autoren [hier](#).

Mittwoch, 30. Sept. 2020 | 20:30 Uhr | [Bürgerzentrum Alte Feuerwache](#) | Melchiorstraße 3, 50670 Köln

## **LESUNG** | Ilija Trojanow: *Doppelte Spur*

**Ilija Trojanow** stellt seinen neuen Roman *Doppelte Spur* (S. Fischer 2020) vor. Zwei investigative Journalisten, Ilija und Boris, auf der Spur von Korruption und Betrug. Ein Roman um das Spiel mit Fakten und Fiktionen. Ähnlichkeiten mit real existierenden Personen seien nicht zufällig, sondern unvermeidlich, so der Autor im Interview für den [Deutschlandfunk](#). Im Roman werden dem Enthüllungsjournalisten Ilija innerhalb weniger Minuten brisante Dokumente des amerikanischen und russischen Geheimdienstes zugespielt. Zusammen mit seinem amerikanischen Kollegen Boris geht er auf doppelte Spur und gerät in ein Netzwerk aus Machtmissbrauch, Korruption und Oligarchie. **Moderation: Ulrich Noller.** Eine Veranstaltung des [Kölner Literaturhauses](#).

Donnerstag, 8. Oktober 2020 (neuer Termin!) | 9:30 bis 13:00 Uhr | Online-Veranstaltung

## **FACHTAG | „SYRIEN - WAS BLEIBT WENN NICHTS MEHR BLEIBT?“**

Die „Aktion Neue Nachbarn“ lädt zum Fachtag zur aktuellen politischen Lage in Syrien, zur Situation auf den Fluchtrouten und zur Integration in Deutschland. Alle Infos hier:

<https://www.erzbistum-koeln.de/news/Fachtagung-Syrien-Was-bleibt-wenn-nichts-mehr-bleibt/>

### **Die ursprünglich für den 18. März 2020 geplante Tagung findet jetzt digital statt.**

Erwartet werden bis zu 300 Teilnehmer\*innen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Einladung und Tagesablauf finden Sie unter hier. Anm. über Sabine Häusler: [haeusler@ksi.de](mailto:haeusler@ksi.de)

8. u. 13.10.2020, 18:00 Uhr | [DOMiD e.V.](#) im Bezirksrathaus Ehrenfeld | Venloer Str. 419, 50825 Köln

## **FÜHRUNGEN | Queere Migration im Spiegel der Geschichte**

Die Geschichten von in Deutschland eingewanderten Menschen stehen im Mittelpunkt zweier Führungen durch die Archive des Dokumentationszentrums und Museums über die Migration in Deutschland (DOMiD). Die Termine am 8. und 13. Oktober (jeweils 18.00 Uhr) finden statt im Rahmen des diesjährigen ColognePride und geben zugleich einen Blick hinter die Kulissen des Archivs, das 1990 von Migrant\*innen gegründet wurde. Im Anschluss ist Raum für Diskussion, z.B. über das geplante Migrationsmuseum sowie über LSBTIQ spezifische Migrations- und Fluchtgeschichte. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von DOMiD e.V. mit [SOFRA Cologne](#). Freiwilliger Unkostenbeitrag 8€, nicht für seh- und hörgeschädigte Personen geeignet. Vorherige Anmeldung per Email an [julia.geller@rainbow-refugees.cologne](mailto:julia.geller@rainbow-refugees.cologne)

Sonntag, 11. Oktober 2020 | 18:00 Uhr | [Et Kapellche e.V.](#) | Holsteinstr. 1, Köln-Mülheim

## **LESUNG MIT DISKUSSION | Von hier sein: Die Sprache der Migration**

Die Folgen der Migration werden an diesem Abend aus der entscheidenden Perspektive betrachtet: der subjektiven. Denn genau dort begegnen sich Psyche und Literatur, begegnet bitterer Ernst einem befreienden Lachen. **Musa Deli**, Leiter des Kölner Gesundheitszentrums für Migrantinnen und Migranten, spricht über Migration und ihre psychischen Folgen. Der Kölner Autor **Amir Shaheen** liest aus seinem neuen Buch „*Ich bin kein Ausländer, ich heiße nur so*“ (Sujet Verlag 2020). **Moderation: Bernhard Schmidt.**

Eintritt 8/6 € ■ Begrenzte Plätze, bitte Anmeldung per Mail unter [m.schikowski@t-online.de](mailto:m.schikowski@t-online.de)

## WEITERE INFORMATIONSANGEBOTE

*Hinweise auf Veranstaltungen, Initiativen und Bildungsangebote der Willkommenskultur und Integrationsarbeit in Köln und Umgebung*

Verschiedene Newsletter und Rundbriefe versuchen die Vielfalt der Aktivitäten in Köln zu bündeln und einen besseren Überblick im Bereich Flüchtlingshilfe zu verschaffen.

- ANN Köln NEWS ist der Newsletter der [Aktion Neue Nachbarn](#) in Köln und erscheint alle vier Wochen. Zu bestellen über [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln). Ansprechpartner: Chiara Battaglia und Nils Freund
- Die Info-Post Flüchtlingsarbeit wird vom Büro für Bürgerengagement ([AWO Köln](#)) erstellt und erscheint alle 2–3 Monate. Zu bestellen über Angelika Blickhäuser: [blickhaeuser@awo-koeln.de](mailto:blickhaeuser@awo-koeln.de).
- Die DRK-Infopost ist der Infobrief des [DRK Kreisverbandes Köln](#), erscheint etwa einmal im Monat. Zu bestellen über: [FluechtlingsHilfe@drk-koeln.de](mailto:FluechtlingsHilfe@drk-koeln.de).
- Der [Kölner Flüchtlingsrat](#) bringt einmal im Monat die Flüchtlingspolitischen Nachrichten heraus. Bestellen können Sie die Nachrichten bei Claus-Ulrich Pröiß ([proelss@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:proelss@koelner-fluechtlingsrat.de)).
- Der Rundbrief des [Forums für Willkommenskultur](#) erscheint alle 14 Tage. Zu bestellen über [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de).
- Der [Infodienst Junge Flüchtlinge](#) der Abteilung Jugendseelsorge des Erzbistums Köln erscheint etwa alle 2 Monate. Zu bestellen über [infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de](mailto:infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de).

### Interkulturelles Autorencafé / Intercultural Writers' Café

**Wo/Where:** Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39 (Nähe/near Neumarkt)  
**Informationen & Termine / Information & dates:** [www.fremdworte-autorencafe.de](http://www.fremdworte-autorencafe.de)

Ein Projekt des [Kölner Literaturhauses](#), gefördert von:  
[Stadt Köln. Die Oberbürgermeisterin. Kulturamt](#)  
[Aktion Neue Nachbarn. Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln](#)

Projektleitung „fremdwOrte – Interkulturelles Autorencafé“  
Dr. phil. Roberto Di Bella ■ [roberto.dibella@gmx.net](mailto:roberto.dibella@gmx.net) ■ [www.robetodibella.de](http://www.robetodibella.de)

Ein Projekt des [Kölner Literaturhauses](#), gefördert von:  
[Stadt Köln. Die Oberbürgermeisterin. Kulturamt](#)  
[Aktion Neue Nachbarn. Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln](#)

